

Unspoken Feelings

Yaoi includet.

Von Acquayumu

Kapitel 3: Balder dreht ab.

Wir waren alle ziemlich geschockt darüber, das Koneko-Chan jetzt plötzlich mit Thor...zusammen war.

Warum hatte ich so überhaupt nicht mitbekommen das mein Freund auch auf diesen Menschen stand? Na, zumindest war sie jetzt weg.

Eigentlich sollte ich mich nicht darüber freuen, aber ich war wirklich froh das sie jetzt vergeben war und sich nicht für Balder entschieden hatte.

Nun gehörte er wider ganz allein mir, na dachte ich zumindest. Ich bemerkte nur, wie mein Freund zur Salzsäule erstarrt war und plötzlich wider Leben in ihn kam.

Mit einem wütenden Schrei hatte Balder sich direkt auf Thor gestürzt und ihm am Kragen gepackt, : "DU....MIESER KLEINER VERRÄTER!!! Was SOLL das?!! Du wusstest genau das ich Yui liebe und nimmst sie mir jetzt einfach weg? Was für ein mieser Freund bist du eigentlich?!"

Thor-chin brachte allerdings kein Wort heraus und starrte seinen Freund entsetzt an.

Von überall her ertönten beipflichtende Kommentare und wenn ich meinen Kumpel da nicht schnellstens rausholte, lief er wirklich Gefahr von der gesamten Mannschaft verprügelt zu werden. Denn Koneko-Chan stand malwider unnütz daneben und tat nichts, um ihrem neuen Partner zu helfen.

"He Balder, beruhig dich doch bitte!" mischte ich mich nun ein und versuchte mich zwischen Balder und Thor zu drängen.

"ER.IST.EIN.VERDAMMTER.VERRÄTER und du hältst auch noch zu ihm?!" wurde ich daraufhin von Balder angefaucht, der Thor inzwischen losgelassen hatte.

"N-ein Balder, ich halte nicht zu ihm! Aber Koneko-Chan hat sich trotz allem ja doch für ihn entschieden..!" brachte ich zu Stande, während ich meine Hände zur Abwehr hochgehoben hatte.

Wenn ich jetzt was falsches sagte, würde nicht nur vielleicht der Gott der Zerstörung wider zu Tage kommen, sondern er würde sich auch nicht mehr aufhalten lassen.

Schließlich traute Balder mir dann nicht mehr, Thor sowieso nicht, Yui hatte ihn verletzt und unsere gemeinsame Freundschaft ging gerade den Bach hinunter.

Doch der Blondhaarige beließ es dabei und zerrte mich stattdessen mit nach draußen, wo er seiner Wut erst richtig Dampf machte.

So wütend hatte ich Balder noch nie erlebt und ich wusste auch nicht, wie ich ihn hätte beruhigen können.

Doch plötzlich hatte er aufgehört über Thor herzuziehen und blickte sich nach mir um, :*"Du bist doch mein Freund, oder Loki?!"* wollte Balder wissen.

"Natürlich bin ich dein Freund, Balder!" erwiderte ich mit mehr Nachdruck als nötig gewesen wäre.

"Gut!" meinte Balder und sah nun sehr zufrieden aus, :*"Wenn du mein Freund bist, dann bist du ja nicht mehr Thors Freund, weil echte Freunde halten schließlich zusammen!"*.

Mit diesen Worten nahm Balder mich an die Hand und zerrte mich, um meinen aufkeimenden Protest zu unterdrücken, wider zurück zu unserer Wohngemeinschaft.

Vor unserem Wohnhaus hatte ich den Grill angeworfen und Balder ein sechsgänge Fleischmenü zusammengestellt, damit er etwas bessere Laune bekam.

Anschließend gingen wir wider nach drinnen.

Im Wohnzimmer gesellten wir uns zu Tsukito und Takeru auf die Couch, während der Rest auf Sesseln und Stühlen ebenfalls hier hockten und Thor mit ihren Blicken durchbohrten.

Thor hockte nur ziemlich ängstlich und verhalten auf seinem Stühlchen und warf immer wider hilfeschende Blicke zu Koneko-Chan.

Diese saß allerdings nur auf dem anderen Esszimmerstuhl und blickte blöde aus der Wäsche.

Prompt fing Balder wider an gegen Thor-Chin zu hetzen, :*"Na? Wie fühlt man sich so als Verräter, gut oder? Muss ja echt toll sein, eine Landplage zu sein!"*.

Nun mischte sich Koneko-Chan doch mal ein, indem sie aufsprang und etwas sagen wollte, wurde aber von Balder unterbrochen.

"Du bist eine Schande für alle Götter!" fügte Balder hinzu und wirklich alle hier Anwesenden zuckten zusammen, einschließlich mir.

Danach sah man Thor nurnoch aus dem Wohnzimmer stürmen, während sich die Anderen wider fassten.

Koneko-Chan setzte wider an, um etwas zu sagen, wurde allerdings diesmal durch mich unterbrochen, : "Balder, es reicht!! Ich kann ja verstehen, das du verletzt bist, weil Thor dir Koneko-Chan vor der Nase weggeschnappt hat! Aber das ist wirklich eins zuviel, Jemanden so derart zu beschimpfen! Thor-Chin mag sich zwar nicht gerade kameradschaftlich verhalten haben, aber eine Schande ist er dafür noch lange nicht! Und wenn du dich nicht bei ihm dafür entschuldigst, bin ich nicht länger mehr dein Freund!".

Mit diesen Worten drehte ich mich um und verließ das Wohnzimmer und die WG.